

Auszug aus Dossier Dragon Plant/O-Töne und Interviews

Kasper Rorsted, Vorstandsvorsitzender von Henkel

„Diese neue Klebstofffabrik wird einen wichtigen Beitrag zur Erreichung unserer strategischen Ziele für 2016 leisten. Sie bietet die Basis für weiteres Wachstum in unserem Klebstoffgeschäft. Wir erweitern unsere globale Präsenz und wir können unsere Marktanteile in den Wachstumsmärkten weiter ausbauen.“

Jan-Dirk Auris, Mitglied des Vorstands von Henkel und zuständig für den Unternehmensbereich Adhesive Technologies

„Die Eröffnung der ‚Dragon Plant‘ ist ein wichtiges Ereignis für uns und unsere Kunden. Durch die größere Produktionsstätte sind wir noch näher an unseren Kunden – nicht nur geographisch, sondern auch durch unser Angebot zur Partnerschaft für Innovation und den gemeinsamen Erfolg.“

Faruk Arig, President von Henkel China

„Mit dem Bau des neuen Klebstoffwerks reagieren wir auf die schnell wachsende Nachfrage nach Industrie-Klebstoffen in China und der gesamten Region Asien/Pazifik. Damit tragen wir auch zu dem Bestreben des Unternehmens bei, die Produktion zu optimieren, indem man sich auf Standorte mit höheren Produktionskapazitäten konzentriert. Auf diese Weise erzielen wir deutliche Vorteile in Bezug auf Kosten, Produktivität, Effizienz und Nachhaltigkeit.“

Rolf Knörzer, Vice President Operations & Supply Chain Asia Pacific Global Transport and Metals

„Die Dragon Plant ist nicht nur eine neue Klebstofffabrik in China, sie setzt als Produktionsstandort neue Maßstäbe. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden nicht nur qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, sondern bei der Produktion vor allem auf die Aspekte Sicherheit und Nachhaltigkeit zu achten. Heute kann ich sagen, dass wir diese Vision erfüllt haben. Mit der Dragon Plant erweitern wir unsere Kapazitäten für bestehende und neue Technologien deutlich und setzen zugleich neue Maßstäbe in Bezug auf Sicherheit und Umweltverträglichkeit.“

Mike Olosky, Regional President Asien/Pazifik und verantwortlich für Adhesive Technologies in der Region

Was waren die wichtigsten Schritte auf dem Weg zur Verwirklichung dieses ehrgeizigen Plans?

„Unsere Mitarbeiter haben mit vollem Einsatz diese Fabrik auf die Beine gestellt. Wir haben den Standort im März 2011 ausgewählt und im August desselben Jahres den Grundstein gelegt. Dann begannen die Bauarbeiten und schon im November 2012 war das Dach des Hauptgebäudes fertig. Die Produktionsstätte ist eine 50-Millionen-Euro-Investition und unsere Kunden sind immer sehr beeindruckt, wenn sie die Dragon Plant sehen. Dieser neue Standort ist die konsequente Umsetzung unserer Strategie: Wir brauchen erstklassige Betriebsanlagen, Spitzenpersonal und die bestmöglichen Nachhaltigkeitsmaßnahmen, um unsere Ziele für das Jahr 2016 zu erreichen.“

Welchen Beitrag leistet die Dragon Plant?

„Die neue Fabrik treibt unser weltweites Geschäft voran, stärkt unsere Kundenbeziehungen und verleiht unseren Marken in der Region Asien/Pazifik mehr Durchschlagskraft. Bei zahlreichen Besuchen hatten wir Gelegenheit, mit unseren Kunden über deren Bedürfnisse zu sprechen. Wir haben unser Portfolio angepasst und stellen die bestmöglichen Klebstoffe, Dichtmittel und Oberflächenbehandlungen für Kunden in der Automobil-, Verpackungs- und Luftfahrtindustrie her – um nur drei Kundengruppen zu nennen. Wir verfügen über innovative Technologien, mit denen wir uns von anderen Herstellern unterscheiden, und unsere Effizienz senkt Kosten, steigert die Profitabilität unseres Gesamtgeschäfts und eröffnet neue Möglichkeiten, die Produktion und Synergien in der Wertschöpfungskette wirksam einzusetzen.“

Was steht als nächstes an?

„Unsere Strategie ist ja auf langfristigen Erfolg in den Märkten ausgerichtet – und unsere neue Produktionsstätte hilft uns dabei. Innovation steht bei uns im Mittelpunkt. Im Januar haben wir das Henkel Display Center eröffnet. Das ist ein Forschungslabor für die Entwicklung von Bildschirmen und Displays. Wir bauen außerdem gerade ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum, das Henkel in Shanghai zu einem Innovationszentrum machen wird, das internationale Top-Talente anzieht und unser Portfolio um neue Produkte bereichert. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen! Bis zum Jahr 2015 werden wir die zweite Bauphase der Dragon Plant beendet haben. Damit können wir noch mehr unterschiedliche Produkte herstellen. Und weiter wachsen!“

Edward Gao, Director of Operations for Adhesive Technologies in China

Über Nachhaltigkeitsaspekte der Dragon Plant:

„Die Dragon Plant wurde ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit entworfen. Um den Betrieb so umweltverträglich wie möglich zu gestalten, setzt das neue Klebstoffwerk hohe Industriestandards in Bezug auf Produktionseffizienz, die Reduzierung von Energie- und Wasserverbrauch sowie von CO₂-Emissionen.“

„Die Dragon Plant setzt auf eine Vielzahl von Maßnahmen, um die Umweltverträglichkeit und Effizienz der Fabrik zu steigern. Während beispielsweise ein System dafür sorgt, dass die Abwärme der Druckluftkompressoren zu 100 Prozent recycelt wird, verhindern innovative Verlagerampen Leckagen und das Verschütten von Klebstoff. Das alles zeigt: Die Dragon Plant produziert nicht nur Innovationen, sie ist selbst eine Innovation.“

Sharpin Zou, Start-up Manager Dragon Plant

Über den Namen der Dragon Plant:

„Der Drache gilt als nationales Symbol Chinas und ist daher tief verbunden mit der chinesischen Tradition und Kultur. Er steht für Erfolg und eine glückliche Zukunft. Aus diesem Grund hat Henkel seiner neuen Klebstofffabrik den Namen Dragon Plant gegeben.“

Celia Liu, Quality Assurance Supervisor Dragon Plant

Über Kundenaudits für Qualität, Umwelt und Gesundheit:

„Da von der Dragon Plant aus weltweit 2.000 Kunden mit Henkel-Produkten beliefert werden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass unsere Partner die Qualitäts-, Umwelt- und Gesundheitsmanagementsysteme der neuen Fabrik zertifizieren. Die international anerkannten Zertifizierungen bestätigen offiziell, dass das Werk höchste Nachhaltigkeitsstandards erfüllt. Darüber hinaus stellen sie die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter sicher, so dass Henkel-Produkte von dort aus in die gesamte Welt geliefert werden können.“

Presse-Kontakt:

Wulf Klüppelholz
Corporate Media Relations
Headquarters, Düsseldorf/Germany

Telefon: +49-211-797-1875

Telefax: +49-211-798-4040

Holger Elfes

Business Unit and Brand PR/

Adhesive Technologies I

Headquarters, Düsseldorf/Germany

Telefon: +49-211-797-9933

Telefax: +49-211-798-9832

www.henkel.de/presse

presse@henkel.de

Henkel AG & Co. KGaA